

***Rhizoctonia*-Blattfäule an Echter Zaunwinde**

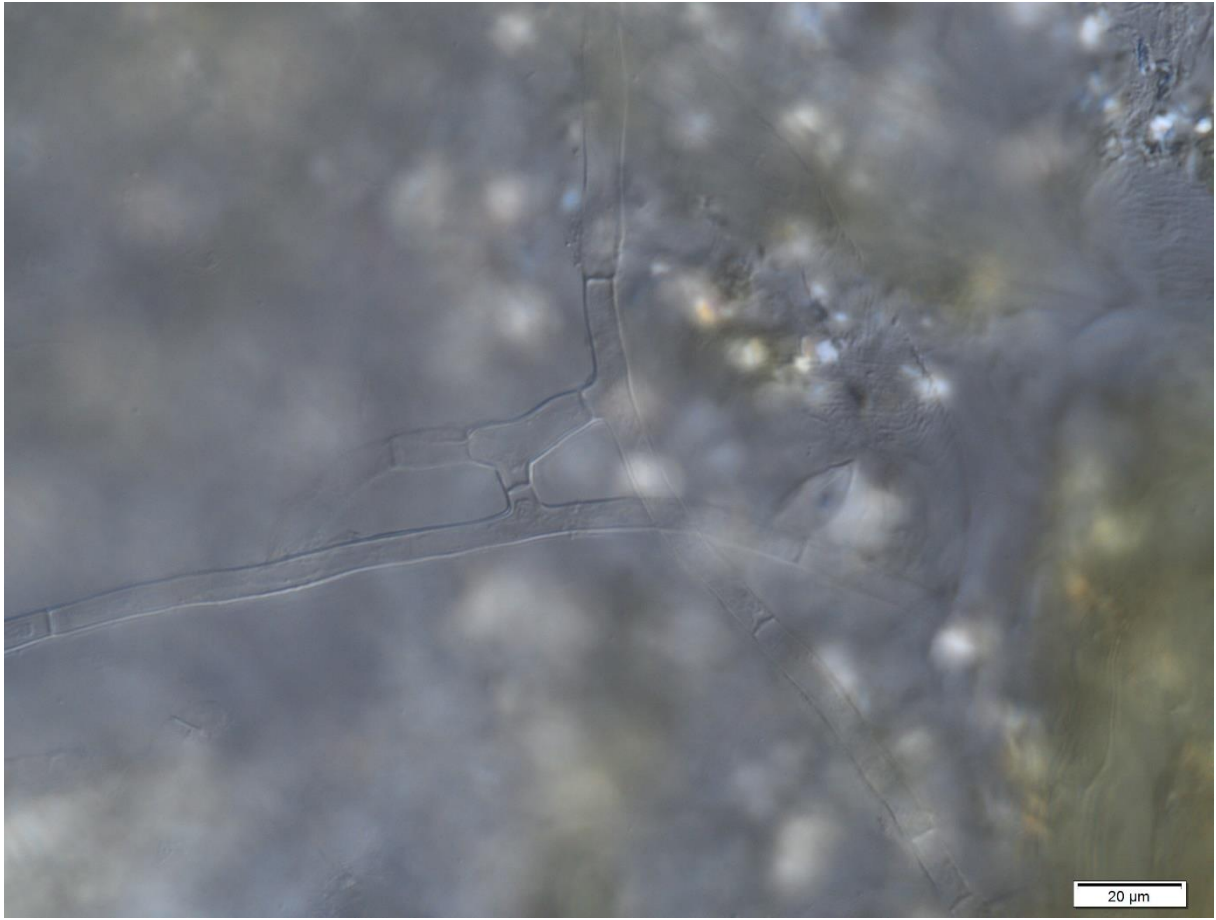
Schadbild

Auf den Blattoberseiten rundliche bis unregelmäßige, manchmal zwischen Blattadern begrenzte, braune Flecken, die oft ein helles Zentrum aufweisen. Diese Flecken sind von einem unregelmäßigen hellgelben Hof umgeben der sich in den grünen Bereich der Blätter verläuft, also nicht scharf begrenzt ist. Die Flecken erscheinen auf den Blattunterseiten in derselben Weise. Ältere Blattflecken brechen oft aus den Blättern heraus. Auf den Blattflecken bildet *Rhizoctonia solani* reichlich Myzel aus. Es folgt schließlich eine Blattfäule.



Krankheitserreger

Der Pilz überdauert mittels kleiner brauner Sklerotien im Boden oder an infizierten Pflanzenresten. Nach einer Periode warmer und feuchter Witterung wird das sexuelle Stadium gebildet. Die dabei abgegebenen Sporen werden durch den Wind verbreitet. Die optimale Temperatur zur Entwicklung dieses Pilzes liegt zwischen 25 und 30 °C, er wächst aber auch noch unter 10 °C. Der Pilz kommt in verschiedenen angepassten Pathotypen vor. Infektionen erfolgen durch direkte Penetration des Pflanzengewebes oder über die Stomata. Unter 9 °C finden keine Infektionen statt. Bei 9 °C dauert die Inkubationszeit 11 bis 15 Tage, bei 20 °C weniger als 3 Tage.



Hyphen von *Rhizoctonia solani*